

1783

1933

# 150 JAHRE DIENST AM DEUTSCHEN BUCH

In der Geschichte unseres Hauses spiegelt sich die Entwicklung deutschen Geisteslebens während eineinhalb Jahrhunderten. Stets ist uns die verlegerische Förderung der Wissenschaft eine ehrenvolle Pflicht gewesen und die Namen hervorragender Autoren aus allen Wissensgebieten, die uns ihre Werke anvertrauten, zeugen für unsere umfassende Verlagsarbeit. — In den letzten Jahren haben wir unsere Tätigkeit in zwei Richtungen konzentriert, die unsere Grundeinstellung klar erkennen lassen. Die eine, akademische Seite unseres Verlages umfaßt die Gebiete der Philosophie, Psychologie, Philologie, Literatur- und Staatswissenschaft. Die andere Seite ist dem Leben der Nation und den großen Schicksalsfragen des Abendlandes zugetwandt. Eine wesentliche Aufgabe unseres Verlages erblicken wir hier in der Betonung der engen Schicksalsverbundenheit des gesamten Deutschtums. Wir wollen mit ganzer Kraft mitwirken an den geistigen Voraussetzungen seiner Einigung im Rahmen einer gerechten Neuordnung des mitteleuropäischen Raumes. Dieses Streben kommt in zahlreichen Werken geschichtlichen, politischen und geisteswissenschaftlichen Inhaltes zum Ausdruck. Anschließend an unsere, nunmehr schon im 6. Jahrgang erscheinende Monatschrift „Nation und Staat“ gilt unsere besondere Aufmerksamkeit der Frage der nationalen Minderheiten Europas. In vollem Bewußtsein unserer Verantwortung und treu unserem Grundsatz, nur wirklich Wertvolles herauszugeben, glauben wir auf eine stattliche Zahl grundlegender Werke verweisen zu dürfen. — An der Schwelle eines neuen Zeitabschnittes bitten wir die deutsche Öffentlichkeit um Verständnis für unsere Bestrebungen und um Unterstützung unserer Kulturarbeit!

## NEUE WERKE:

Arnold, Reden und Studien

Bietak, Das Lebensgefühl des Biedermeier in der österreichischen Dichtung

Kleintwächter-Paller, Die Anschlußfrage in ihrer kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Bedeutung

Levy-Bruhl, Die Seele der Primitiven

Mayer-Raindl-Pirchegger, Geschichte und Kulturleben Deutschösterreichs. I. u. II. Bd.

Molisch, Die sudetendeutsche Freiheitsbewegung in den Jahren 1918/1919

Die Nationalitäten in den Staaten Europas

Reininger, Das psycho-physische Problem  
Metaphysik der Wirklichkeit

Seipel, Der Kampf um die österreichische Verfassung

Truhart, Völkerbund und Minderheitenpetitionen

Winkler, Statistisches Handbuch der europäischen Nationalitäten

Für das Jubiläumsjahr 1933

bereiten wir unter anderem folgende größere Neuerscheinungen von grundlegender Bedeutung vor:

Eibl, Vom Sinn der Gegenwart. Ein Buch von deutscher Sendung.

Hugelmann, Das Nationalitätenrecht des alten Österreich.

Mayer-Raindl-Pirchegger, Geschichte und Kulturleben Deutschösterreichs III. (Schluß)-Band.

Ein Gedenkbuch über die Befreiung Wiens und der deutschen Grenzlande aus Türkennot vor 250 Jahren.

**WILHELM BRAUMÜLLER**  
UNIVERSITÄTS-VERLAGSBUCHHANDLUNG · WIEN / LEIPZIG